Update Partizipation

Grundlagenklärung für gelingende Partizipation

Dienstag, 11. November 2025

von 8.15 Uhr bis 9.30 Uhr mit Praxis-Inputs, Netzwerk- und Austauschmöglichkeiten

Thema

Eine Machbarkeitsstudie ist ein gängiges und erprobtes Planungsinstrument, um konkrete Projektrahmenbedingungen bei städtebaulichen und raumplanerischen Fragestellungen bereits zu einem frühen Zeitpunkt auszuloten. Damit werden die Weichen für die nächsten Planungsphasen gestellt.

Unsere Erfahrung zeigt: Gerade in partizipativen Prozessen fehlt diese Art der umfassenden und systematischen Auslegeordnung oft. Dabei sind frühzeitig geklärte Ansprüche, Erwartungen und **Rahmenbedingungen** entscheidend für den Erfolg. Besonders bei grösseren Vorhaben können dadurch Zeit und Ressourcen gespart werden.

Dies gilt darüber hinaus nicht nur für städtebauliche und raumplanerische Fragestellungen, sondern auch für sämtliche Beteiligungsprozesse, beispielsweise in gesellschaftspolitischen Themenfeldern.

Inhalte

In der vierten Ausgabe der Veranstaltungsreihe «Update Partizipation» widmen wir uns der Frage, wie eine solche Grundlagenklärung für partizipative Prozesse aussehen kann und welche Schwerpunkte es dabei zu setzen gilt. Wir diskutieren zudem,

welche **Voraussetzungen** es braucht, damit eine frühzeitige Auslegeordnung zum **Standardvorgehen** bei grösseren Projektvorhaben wird.

Teilnahme

Kommen Sie unverbindlich für einen Kaffee, Tee und ein Gipfeli vorbei nehmen Sie Ideen und Inspiration mit in Ihren beruflichen Alltag!

Programm

08.00 **Eintreffen** Kaffee, Tee, Gipfeli

08.15 **Einleitung und Praxis-Inputs**:

- Mia Nold & Philipp
 Schweizer, IDEE 21: Überlegung und Praxisbeispiel
 Machbarkeitsstudie Partizipation
- ProjektForum: Praxisbeispiel Grundlagenklärung
- 08.50 **Fragerunde** und Diskussion im Plenum
- 09.10 **Austausch** bei Kafee, Tee, Gipfeli
- 09.30 **Ende** der Veranstaltung



Der Treffpunkt für Praxis, Methoden und Austausch zu Partizipation in der Gesellschaft

Das Format «Update Partizipation» bringt Fachpersonen und Projektverantwortliche zusammen, die partizipative Methoden nutzen - oder nutzen wollen. Das Treffen richtet sich an alle, die in Gemeinden, Städten, regionalen Netzwerken, gemeinnützigen Organisationen oder Unternehmen Beteiligungsprozesse gestalten und weiterentwickeln wollen.

Anmeldung

bis am 4. November 2025 www.idee21.ch www.projektforum.ch



Ort

Berner Generationenhaus

Bahnhofplatz 2, Bern

2 Minuten zu Fuss vom Bahnof Bern, Spittelsaal im 3. OG

Partner



Veranstalter





Eine Initiative von IDEE 21 und ProjektForum, umgesetzt mit Themen- und Fachpartner*innen

Die Veranstaltung ist dank der Unterstützung von EnergieSchweiz für Gemeinden kostenlos.